Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement für
Wirtschaft, Bildung und Forschung WBF
Bundesamt für Landwirtschaft BLW
Fachbereich Agrardaten und Marktanalysen

FAQ

Infografik «Ausgaben für Lebensmittel im Schweizer Detailhandel 2025»

Oktober 2026

Mit diesem FAQ-Dokument (FAQ=«frequently asked questions») sollen häufig auftretende Fragen beantwortet werden, welche beim Lesen der Infografik auftauchen können. Der FAQ gliedert sich in drei Kapitel:

- **Allgemeine Fragen zur Infografik**
- **Verständnisfragen zum Inhalt und zur Leserführung**
- **Fragen zur Datengrundlage**

Mit einem Klick auf die jeweilige Frage unten gelangen Sie direkt zur entsprechenden Antwort.

Allgemeine Fragen zur Infografik 3
Was sind das Ziel und die Hintergründe der Infografik zum Schweizer Detailhandel? 3
Warum sind so viele Informationen in der Infografik enthalten? 3
Verständnisfragen zum Inhalt und zur Leserführung 3
Wie ist die Infografik aufgebaut? 3
Wozu dient die rote Leitlinie in der Infografik? 3
Warum werden in der Infografik keine Absatzmengen dargestellt? 4
Warum werden Bio-Produkte in der Infografik thematisiert, weitere Label-Produkte jedoch nicht? 4
Wie lese ich die Insel "Ausgaben nach Produktgruppe pro Privathaushalt"? 4
Fragen zur Datengrundlage 4
Was ist die Datenquelle Nielsen? 4
Warum wird die italienische Schweiz in der Infografik zusammen mit der Deutschschweiz gruppiert? 5
Welche Haushaltsmerkmale werden im Konsumentenpanel von Nielsen unterschieden? 5
Ist das Haushaltseinkommen brutto oder netto? 5
Was ist im Segment «Frischeprodukte» enthalten? 5
Was ist im Segment «Getränke inkl. Alkohol» enthalten? 5
Was ist im Segment «haltbare Produkte» enthalten? 6

Welche Produktgruppen beinhaltet die Sammelkategorie «übrige Lebensmittel»? Warum werden die enthaltenen Produkt-Untergruppen nicht separat ausgewiesen? 6

Was ist in der Produktgruppe «Getränke inkl. Alkohol» enthalten? 6

Was ist in den weiteren Produktgruppen in der Infografik enthalten? 6

Welcher Produktkategorie sind Tiefkühlprodukte zugeordnet? 7

Wie hoch ist der Anteil der Lebensmittelausgaben der Haushalte an den gesamten Konsumausgaben? 7

In der Infografik wird von «Privathaushalten» gesprochen. Warum wird nicht einfach «Haushalte» verwendet? Gibt es noch andere Haushaltstypen? 7

Wie werden die durchschnittlichen Ausgaben eines Privathaushalts für Lebensmittel im Schweizer Detailhandel berechnet? 7

Die berechneten Ausgaben der Haushalte aus der Haushaltsbudgeterhebung sind höher als die Haushaltsausgaben von Nielsen. Warum ist das so? 7

Wenn ich die Münzberge bei den Haushaltsausgaben zusammenzähle, dann erhalte ich nicht die gleiche Zahl wie im nebenstehende Gesamttotal. Warum ist das so? 7

Wieso unterscheiden sich gewisse Zahlen zwischen der Infografik Detailhandel 2025 und dem Bio-Bericht 2025? 8

ANMERKUNGEN ZUM ZIELPUBLIKUM

Diese Infografik richtet sich an ein breites Zielpublikum. Darunter zählen insbesondere

- Branchenexpertinnen und -experten aus der Land- und Lebensmittelwirtschaft;
- Medienschaffende aus der grünen und weissen Presse;
- Vertretende aus Forschung und Bildung;
- Politikerinnen und Politiker und Vertretende der Behörden;
- Interessierte Kreise der Bevölkerung.

Die Infografik gibt einen schnellen Überblick zu den Lebensmittelausgaben, beinhaltet aber einen gewissen Grad an Komplexität. Für eine schlankere Informationsfülle zu den Lebensmittelausgaben im Schweizer Detailhandel wurde ein separater Marktbericht mit den wichtigsten Kennzahlen zusammengestellt. Dieser Bericht kann unter https://www.agrarmarktdaten.ch/analysen abgerufen werden.

Allgemeine Fragen zur Infografik

Was sind das Ziel und die Hintergründe der Infografik zum Schweizer Detailhandel?

Der Schweizer Detailhandel ist der wichtigste Absatzkanal von Produkten aus der Schweizer Landwirtschaft. Eine Gesamtübersicht über diesen wichtigen Absatzmarkt war bisher nicht für die Öffentlichkeit verfügbar. Mit dieser Infografik stellt der Fachbereich Marktanalysen des Bundesamts für Landwirtschaft zentrale Marktinformationen zu den Lebensmittelausgaben im Schweizer Detailhandel zur Verfügung. Damit soll ein besseres Verständnis zu diesen wichtigen Konsumausgaben vermitteln werden.

Warum sind so viele Informationen in der Infografik enthalten?

Der Schweizer Detailhandel ist ein sehr vielseitiger Absatzkanal mit vielen Kennzahlen und Marktindikatoren. Die vorhandene Fülle an Daten und Informationen kann im Format einer statischen Infografik nicht komplett abgebildet werden. Dennoch gibt es verschiedene Schlüsselindikatoren, welche die Ausgabenstruktur im Schweizer Detailhandel gut beschreiben. Diese werden in der vorliegenden Infografik visualisiert. Zusätzliche Angaben und Informationen hätten die Infografik überladen. Eine Reduktion der vorliegenden Information hätte mehr Fragen zu den einzelnen Marktbereichen aufgeworfen.
Detailliertere Informationen zum Lebensmittelmarkt im Schweizer Detailhandel können unter www.marktbeobachtung.admin.ch abgerufen werden.

Verständnisfragen zum Inhalt und zur Leserführung

Wie ist die Infografik aufgebaut?

Die Infografik stellt zwei Ebenen der Ausgaben für Lebensmittel im Schweizer Detailhandel in den Fokus:

- eine Gesamtmarktebene (oranger Teil) sowie;
- eine Haushaltsebene (blauer Teil).

Die Gesamtmarktebene zeigt die gesamten Lebensmittelausgaben ausgehend von den Umsätzen im Schweizer Detailhandel. Die Ausgaben bzw. Umsätze werden dabei nach Produktionsart, Produktsegment und Produktgruppe strukturiert und in relativen und absoluten Werten aufgeführt.
Das symbolisierte Kassenband in der Mitte der Infografik bildet den Übergang von der Gesamtmarktebene zur Haushaltsebene. In der Gesamtmarktebene werden die Umsätze der einzelnen Produktgruppen aufgeführt. In der unteren Ebene werden diese Umsätze auf einen durchschnittlichen Privathaushalt in der Schweiz heruntergebrochen.
Die Haushaltsebene teilt sich in zwei weitere Teile. In einem ersten Teil werden die gesamten Lebensmittelausgaben eines durchschnittlichen Privathaushalts nach Produktgruppen aufgeführt, wobei sich die Angaben zum durchschnittlichen Privathaushalt am Bundesamt für Statistik (BfS) orientiert. Das BfS schätzt eine durchschnittliche Haushaltsgrösse von 2,18 Personen (Daten 2024). In einem zweiten Teil werden anhand ausgewählter soziodemografischen Haushaltsmerkmale Ausgabenanteile ausgewählter Produktgruppen an den Lebensmittelausgaben unterschieden.

Wozu dient die rote Leitlinie in der Infografik?

Die rote Leitlinie ist eine Lesehilfe, welche sich über die ganze Infografik erstreckt. Sie ist das Bindeglied zwischen den einzelnen Informationsinseln und unterstützt die Lesenden bei der strukturierten Betrachtung der gesamten Infografik von links oben nach rechts unten.
Die rote Leitlinie zeigt keine zeitliche Abfolge.

Warum werden in der Infografik keine Absatzmengen dargestellt?

Für die Absatzmengen werden je nach Produktgruppe unterschiedliche Einheiten verwendet, z.B. Stückzahl für Eier, Literangaben für Getränke und Kilogramm für Fleisch. Absatzmengen sind darum über den gesamten Lebensmittelbereich schlecht vergleichbar. Im Gegensatz dazu sind die Umsätze bzw. Ausgaben der einzelnen Produktgruppen gut vergleichbar. Die Währungseinheit ist in der gesamten Infografik Schweizer Franken (CHF).

Warum werden Bio-Produkte in der Infografik thematisiert, weitere Label-Produkte jedoch nicht?

Im Schweizer Lebensmitteleinzelhandel werden über 11% der Gesamtausgaben für Bio-Produkte aufgewendet. Der Produktstandard Bio untersteht dabei definierten (Mindest-)Standards, welche gesetzlich (Bio-Verordnung des Bundes oder der EU-Bio-Gesetzgebung) oder privatrechtlich (Bio Suisse, Demeter, KAG etc.) geregelt sind. Bio-Produkte werden von allen nationalen Detailhändlern angeboten. Die Bio-Kennzeichnung kann zuverlässig in den Daten von Nielsen abgebildet werden und hebt sich damit von den meisten (anbieterspezifischen) Labels ab, für welche im verwendeten Datenpanel keine verlässlichen Angaben zur Verfügung stehen.

Wie lese ich die Insel "Ausgaben nach Produktgruppe pro Privathaushalt"?

Die Insel zeigt die Ausgaben, welche ein Privathaushalt in der Schweiz im entsprechenden Jahr für die jeweilige Produktgruppe im Schweizer Detailhandel ausgegeben hat. Eine Münze stellt 10 Franken dar. Eine grüne Münze stellt 10 Franken dar, die für Bio-Produkte ausgegeben wurden. Die weisse Zahl unterhalb der Münztürme sind die Gesamtausgaben eines durchschnittlichen Schweizer Privathaushalts für die entsprechende Produktgruppe. Die grüne Zahl unterhalb der weissen Zahl sind die Ausgaben für Bio-Produkte in der entsprechenden Produktgruppe, die %-Angabe ist der Bio-Anteil in der jeweiligen Produktgruppe. Die Bio-Ausgaben sind in den Gesamtausgaben bereits inbegriffen und müssen nicht addiert werden.

Fragen zur Datengrundlage

Was ist die Datenquelle Nielsen?

Die Analyse des Schweizer Detailhandels stützt sich auf die Datenbasis von Nielsen Schweiz. Nachfolgend wird die Datengrundlage kurz erläutert.
Die Datenbasis von Nielsen basiert auf zwei Datenpanels, dem Konsumentenpanel und dem Retail- bzw. Scanningpanel.
Am Konsumentenpanel von Nielsen Schweiz nehmen rund 4'000 Haushalte teil. Dabei werden über das gesamte Jahr die Einkaufsdaten jedes Haushaltmitglieds erfasst. Konkret sind die Mengen und Ausgaben aller eingekauften Produkte von den Haushalten anzugeben.
Im Retail- bzw. Scanningpanel von Nielsen Schweiz werden alle auf dem Ladenband gescannten Produkte derjenigen Detailhändler erfasst, die im Panel mitmachen. Das Panel umfasst die meisten nationalen Akteure im stationären Detailhandel ausgenommen der beiden deutschen Discounter Aldi und Lidl. Lokale Anbieter (Metzger, Direktvermarktung, etc.) werden ebenfalls nicht im Retailpanel abgebildet.
In einem kombinierten Panel (Konsumenten- und Retailpanel) können jene Verkaufskanäle, die nicht im Retailpanel enthalten sind, über das Konsumentenpanel geschätzt und gemeinsam mit dem Retailpanel zu einem globalen Panel über den stationären Detailhandel zusammengesetzt werden. Das kombinierte Retail-/Konsumentenpanel zeigt die genausten Absatz- und Umsatzzahlen zum Schweizer Detailhandel und ist die Basis für die vorliegende Infografik.

Warum wird die italienische Schweiz in der Infografik zusammen mit der Deutschschweiz gruppiert?

Da im Konsumentenpanel von Nielsen vergleichsweise wenige Haushalte aus der italienischen Schweiz vertreten sind, wäre es nicht repräsentativ, ihr Konsumverhalten auf das gesamte Tessin zu übertragen. Deshalb werden von Nielsen die italienischsprachigen Haushalte im Konsumentenpanel gemeinsam mit den Haushalten aus der Deutschschweiz ausgewertet. So ist die Stichprobe ausreichend gross, um verlässliche Aussagen zum Konsumverhalten machen zu können.

Welche Haushaltsmerkmale werden im Konsumentenpanel von Nielsen unterschieden?

Das Konsumentenpanel von Nielsen erfasst verschiedene soziodemografische Merkmale der teilnehmenden Haushalte.
Folgende Haushaltsmerkmale weist Nielsen im Konsumentenpanel aus:

- Alter Referenzperson des Haushalts
  - Verschiedene Altersgruppen, ab 18 Jahre bis über 65 Jahre
- Einkaufsort
  - Inland / Ausland
- Einkommen
  - Verschiedene Einkommensgruppen, von unter 35 000 CHF bis über 110 000 CHF
- Haushaltsgrösse
  - Anzahl Personen je Haushalt
- Lebensphasen von Haushalten
  - Verschiedene Lebensphasengruppen, von «Vor-Familien» bis ältere Alleinstehende
- Kinder im Haushalt
  - Mit Kindern / ohne Kinder, Anzahl
  - Alter von Kindern, ab 0 Jahre bis 17 Jahre
- Wohnregion
  - Stadt / Land / Intermediär
- Sprachgebiet
  - Deutschschweiz und Tessin / französischsprachige Schweiz (Westschweiz)
- Wohlstand
  - Nach Einkommen pro Haushaltsbewohnende; geringer bis hoher Wohlstand

Ist das Haushaltseinkommen brutto oder netto?

Das Einkommen der Haushalte wird als Brutto-Einkommen erfasst.

Was ist im Segment «Frischeprodukte» enthalten?

Zu den Frischprodukten zählen folgende Produktgruppen:

- Fleisch
- Milchprodukte
- Eier
- Fisch
- Frische Früchte
- Frisches Gemüse & Kartoffeln
- Brot und Backwaren

Was ist im Segment «Getränke inkl. Alkohol» enthalten?

Zu Getränke inkl. Alkohol zählen folgende Produktuntergruppen:

- Alkoholfreie Getränke
  - Frucht/Gemüse-Säfte
  - Eistee
  - Mineralwasser
  - Sport-/Energydrinks
  - Süsswasser
  - Warmgetränke (Kaffee / Tee / Kakao)
- Alkoholische Getränke
  - Apfelwein
  - Bier
  - Sekt / Champagner
  - Spirituosen
  - Wein / Schaumwein
  - Diverse Spezialitäten

Nicht enthalten sind Produkte auf Milchbasis (Ausnahme: Warmgetränke mit Milchbestandteilen).

Was ist im Segment «haltbare Produkte» enthalten?

Zu den haltbaren Produkten zählen folgende Produktgruppen:

- Haltbare Backwaren, Mehl, Trockenteigwaren und Cerealien
- Fleisch- und Geflügelkonserven
- Reis, Zucker, Öl
- Übrige Lebensmittel (siehe Antwort zur nächsten Frage).

Welche Produktgruppen beinhaltet die Sammelkategorie «übrige Lebensmittel»? Warum werden die enthaltenen Produkt-Untergruppen nicht separat ausgewiesen?

Die Infografik stellt frische und wenig verarbeitete Nahrungsmittel in den Vordergrund. Diese Produktkategorien haben eine hohe Relevanz im Schweizer Lebensmittelmarkt für die Schweizer Landwirtschaft, weshalb diese Produktkategorien mit einem höheren Detailierungsgrad gezeigt werden. Die restlichen Ausgaben werden für Produkte getätigt, welche in «übrige Lebensmittel» zusammengefasst wurden. Die Kategorie «übrige Lebensmittel» beinhaltet eine breite Vielfalt an Produkten und setzt sich wie folgt zusammen (Reihenfolge nach Umsatzbedeutung):

- Convenience-Produkte (tiefgekühlt, gekühlt, ungekühlt)
- Schokolade
- Dessert- / Koch- / Backzutaten
- Konservierte Nahrungsmittel
- Snacks (Apéro, Gebäck, Nüsse)
- Zuckerconfiserie
- Übrige TK-Produkte
- Brotaufstrich / Honig
- Kartoffel-Konserven
- Babynahrung
- Konzentrate
- Diät-Nahrungsmittel

Was ist in der Produktgruppe «Getränke inkl. Alkohol» enthalten?

Die Getränkekategorie beinhaltet folgende Produktgruppen:
Getränke inkl. Alkohol

- Alkoholfreie Getränke
  - Frucht/Gemüse-Säfte
  - Eistee
  - Mineralwasser
  - Sport-/Energydrinks
  - Süsswasser
  - Warmgetränke
  - Kaffee / Tee / Kakao
- Alkoholische Getränke
  - Apfelwein
  - Bier
  - Sekt / Champagner
  - Spirituosen
  - Wein / Schaumwein
  - Diverse Spezialitäten

Nicht enthalten sind Produkte auf Milchbasis (Ausnahme: Warmgetränke mit Milchbestandteilen).

Was ist in den weiteren Produktgruppen in der Infografik enthalten?

- Fleisch: Frischfleisch, Charcuterie (Wurstwaren, Aufschnitt etc.), Fleischkonserven
- Milchprodukte: Käse, Butter, Rahm, Joghurt, Milch, Quark, Milchmischgetränke, Glaces und Desserts mit Milchbasis
- Getreide & Backwaren: Brot, Teig, Mehl, Backwaren, Trockenteigwaren, Biscuits, Cerealien
- Gemüse & Kartoffeln: Frisches Gemüse & Kartoffeln (ohne Konserven und Säfte)
- Früchte: Frische Früchte (ohne Konserven und Säfte)
- Fisch: Frischfisch und Tiefkühlfisch
- Eier: Frische Eier
- Reis, Öl, Zucker: Zucker, Speisefette und -öle, Reis

Welcher Produktkategorie sind Tiefkühlprodukte zugeordnet?

Tiefkühlprodukte (TK) werden nicht separat ausgewiesen, sondern sind bestehenden Produktgruppen integriert (z.B. Fleisch enthält gekühlte wie auch tiefgekühlte Fleisch-Produkte). TK-Produktgruppen wie TK-Desserts oder TK-Convenience sind den «übrigen Lebensmitteln» zugeordnet.

Wie hoch ist der Anteil der Lebensmittelausgaben der Haushalte an den gesamten Konsumausgaben?

Das Bundesamt für Statistik (BfS) führt laufend die Haushaltsbudgeterhebung des Bundes (HABE) durch. Diese Erhebung ist die Grundlage für die Schätzung der Konsumausgaben der Schweizer Haushalte. Für das Jahr 2023 schätzte das BfS einen Anteil von 7% Lebensmittel- und Getränkeausgaben an den gesamten Konsumausgaben (BfS, 2025).

In der Infografik wird von «Privathaushalten» gesprochen. Warum wird nicht einfach «Haushalte» verwendet? Gibt es noch andere Haushaltstypen?

Das Bundesamt für Statistik unterscheidet aus statistischer Sicht grundsätzlich drei Arten von Haushalten:

- Privathaushalte: Typische Haushalte mit Privatpersonen;
- Kollektivhaushalte: Institutionelle Wohngemeinschaften wie Alters- und Pflegeheime;
- Sammelhaushalte: Fiktive Kategorie, wo Personen ohne festen Wohnsitz (z.B. Obdachlose) einbezogen werden. Pro Gemeinde gibt es nur einen Sammelhaushalt.
- In der vorliegenden Analyse wird auf Privathaushalte fokussiert.

Wie werden die durchschnittlichen Ausgaben eines Privathaushalts für Lebensmittel im Schweizer Detailhandel berechnet?

Die Gesamtausgaben im Detailhandel werden auf einen einzelnen Bewohnenden der ständigen Schweizer Wohnbevölkerung (9,1 Mio. Bewohnende) heruntergerechnet und dann wieder auf einen durchschnittlichen Privathaushalt (2024: 2,18 Bewohnende pro Privathaushalt) aufgerechnet.
Da zum Publikationszeitpunkt der Infografik mit Detailhandelszahlen des aktuellen Jahres keine Durchschnittshaushaltsgrössen desselben Jahres verfügbar sind, werden mit den Haushaltsgrössen des Vorjahres gerechnet.

Die berechneten Ausgaben der Haushalte aus der Haushaltsbudgeterhebung sind höher als die Haushaltsausgaben von Nielsen. Warum ist das so?

Die Ergebnisse der Haushaltsbudgeterhebung des Bundes (HABE) und jene basierend auf dem Haushaltspanel von Nielsen sind nicht deckungsgleich. Die Schätzung gemäss HABE weist in der Tendenz höhere Ausgaben aus. Dies erklärt sich im Wesentlichen mit unterschiedlichen Erhebungsmethoden und Stichproben der beiden Panels. Zudem werden Einkäufe im Ausland (Einkaufstourismus, Ferieneinkäufe) in der Darstellung des Lebensmittel-Detailhandels nicht berücksichtigt. Die vorliegende Infografik stellt beim Gesamtmarkt die Ausgaben im Schweizer Detailhandel in den Fokus.
Durch den hohen Abdeckungsgrad des Retailpanels von über 80% der Gesamtausgaben ist die Zuverlässigkeit der Darstellung des gesamten Detailhandels dennoch sehr hoch.

Wenn ich die Münzberge bei den Haushaltsausgaben zusammenzähle, dann erhalte ich nicht die gleiche Zahl wie im nebenstehende Gesamttotal. Warum ist das so?

Die Ausgaben nach Produktgruppe pro Privathaushalt werden in ganzen Franken-Beträgen ausgewiesen. Diese Beträge sind gerundet. Die gesamten Ausgaben je Privathaushalt werden

allerdings mit den ungerundeten Beträgen berechnet. Darum kann es beim Zusammenzählen der einzelnen Ausgaben je Produktgruppe in der Infografik zu Rundungsfehlern kommen. Die Differenz ist allerdings vernachlässigbar tief.

Wieso unterscheiden sich gewisse Zahlen zwischen der Infografik Detailhandel 2025 und dem Bio-Bericht 2025?

Die Infografik «Detailhandel 2025» und der Bio-Bericht basieren auf derselben Datengrundlage von Nielsen. Unterschiede bei einzelnen Kategorien entstehen, weil die Produkte in den beiden Publikationen jeweils spezifisch gruppiert und ausgewertet werden. Dadurch können Kategorien, die ähnlich oder gleich benannt sind, unterschiedliche Produktgruppen umfassen und deshalb verschiedene Werte ausweisen.

Die Gesamtausgaben über alle Produktgruppen hinweg sind in beiden Publikationen identisch, da dieselben Produkte und dieselbe Datengrundlage berücksichtigt werden.

KONTAKT & PUBLIKATIONEN

Fachbereich Agrardaten und Marktanalysen
Schwarzenburgstrasse 165, 3003 Bern

marktanalysen@blw.admin.ch
www.marktbeobachtung.admin.ch

Die Infografik Detailhandel finden Sie hier.

Bestellformular für Abonnemente:
Bestellformular online

Zu Haftung, Datenschutz, Copyright und Weiterem siehe: www.disclaimer.admin.ch

Konzept & Gestaltung Infografik:
BLW, Fachbereich Agrardaten und Marktanalysen